

Medieninformation

5. Oktober 2015

**Christian Bruhn dominiert „Stauferkrone“**

Titel des Komponisten gewinnt zwei Preise – Wettbewerb in Göppingen

Christian Bruhn ist der Abräumer bei der „Stauferkrone“. Bei dem erstmals durchgeführten Internationalen Schlagerwettbewerb in Göppingen (3. Oktober) gewann sein Titel „Cherchez la femme“, gesungen von der Stuttgarter Musicaldarstellerin Bianca Spiegel (35), sowohl den Jurypreis, als auch den vom Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes ausgelobten Preis für die besten Komposition. Der in München lebende Bruhn (80), der wegen einer schweren Grippe an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, freute sich riesig über den Erfolg. „Ich wäre gerne dabei gewesen, um mitfeiern zu können“, so Bruhn am Telefon gegenüber den Veranstaltern. Der Text des Siegertitels stammt aus der Feder von Wolfgang Hofer. Den zweiten Platz bei der Jurywertung belegte der Titel „Die Liebe bleibt“, komponiert von Vladimir Löbl (Ludwigsburg) und getextet von Ulrich Voss (Ostfildern). Er wurde von Laura Carrino (Eschenbach, Kreis Göppingen) interpretiert. Auf den dritten Platz setzte die Jury mit „Dein Name in meinem Herzen“ eine Komposition von Hermann Weindorf (Text: Jutta Staudenmayer), die von Carolina Gorun aus Moldawien gesungen wurde. Das Publikum in der Göppinger Stadthalle votierte mit klarem Vorsprung für Laura Carrino aus Eschenbach (Kreis Göppingen) und das Lied „Die Liebe bleibt“.

Die dreieinhalbstündige Veranstaltung wurde von Michael Branik moderiert. In der Jury saßen SWR-Musikredakteur Edi Graf (Stuttgart), der Komponist Peter Seiler (Mannheim), die Interpretin Gitti Götz (Mömlingen), die Geschäftsführerin der Bauer-Studios, Eva Bauer-Oppelland (Ludwigsburg), die Textdichterin Renate Stautner (Rosenheim), die Sopranistin Jessica Eckhoff (Göppingen), sowie der Musiker und Musiklehrer Reiner Oliva (Eschenbach, Kreis Göppingen). Für die Endrunde des Wettbewerbs hatten sich 19 Interpreten aus fünf europäischen Ländern qualifiziert. Gema und Komponistenverband würdigten die „Stauferkrone“ als wichtigen Beitrag für den Schlager und die Unterhaltungskultur in Deutschland. Im Showteil wirkten die Akkordeon-Weltmeisterin Christa Behnke, das Schlagerduo Daniel & Steffen, sowie die Schlagersängerin Laura Wilde mit.

Schon am Vorabend der Veranstaltung hatte es ein Branchentreffen gegeben, zu dem knapp 130 Komponisten, Texter, Produzenten, Musikverleger, Veranstalter, Musikmanager, sowie Interpreten und Musiker aus ganz Deutschland in das bei Göppingen gelegene Gammelshausen gekommen waren. Thema des Treffens war vor allem die Positionierung des Schlagers in den Medien. Prominenter Gast dieser Veranstaltung war der Entertainer und TV-Moderator Hansy Vogt, der auch als Frontmann bei der Gruppe „Feldberger“ und als „Frau Wäber“ einem breiten Fernsehpublikum bekannt ist.

Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der Maitis Media Verlagsgesellschaft in Göppingen (Projektleitung: Rüdiger Gramsch), die künstlerische Leitung hatte Hans-Ulrich Pohl, Komponist, Produzent und Musikverleger in Heiningen (Kreis Göppingen). Die „Stauferkrone“ war als Wettbewerb für Komponisten und Texter ausgeschrieben und soll 2016 wieder stattfinden.

**Kontakt:** Maitis Media Verlagsgesellschaft mbH, Fasanenstr.15, 73035 Göppingen, Telefon: 07161/944521, Mail: [info@maitis-media.de](mailto:info@maitis-media.de), Fax: 07161/9830088  
Web: [www.maitis-media.de](http://www.maitis-media.de) – www.stauferkrone.de